

Rundschau

Die Regionalzeitung für Baden, Ennetbaden, Fislisbach, Killwangen, Neuenhof, Spreitenbach, Wettingen und Würenlos (Ausgabe Süd)

effinger
medien

viel mehr als Druck.



Solaranlage?



Regionalwerke
Baden

056 200 22 22 regionalwerke.ch

Feuer- und Wasserschäden
haben keine Voranmeldung!

Wir helfen rasch und unkompliziert

Emil Schmid
Wettingen

Spezial-Reinigungen
056 426 42 42
emil-schmid.ch

115319 RSP



LIKI THERM GmbH

Lüftungsreinigung

- ✓ Abluft Bad/WC/Rüche
- ✓ Wohnraumlüftungen
- ✓ Abw. Zuluft Tiefgaragen
- ✓ Gewerbliche Lüftungen

Gesunde Luft für alle...

Rufen Sie an: Tel. 056 209 05 50
www.liki-therm.ch
5400 Baden

115801 RSP



Sorgentelefon
für Kinder

0800 55 42 10

weiss Rat und hilft
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch



Summer Festival im Tägi

Der umtriebige Schausteller-Präsident Peter Howald sagt es treffend: «Wir sind das Antidepressivum gegen Corona.» Noch bis zum 18. Juli verwandelt sich das Wettinger Freizeit-, Sport- und Eventzentrum in ein Summer Festival. Der Lunapark bietet gleich zehn Fahrgeschäfte, zwei Bars, acht Food-Stände,

sowie eine Bühne für Livemusik. Mit dem Schutzkonzept sind gleichzeitig tausend Besucher zulässig. Wie gross der Wunsch innerhalb der Bevölkerung nach etwas Normalität und Abwechslung ist, zeigte auch die rege besuchte Zeltnacht vom vergangenen Wochenende. **Seite 5**

BILD: ZVG

DIESE WOCHE

GESCHENK Ab in die Badi
Wettinger Einwohnerrat
ermöglicht den Schülern d
Jahres-Abo für 30 Franken

GEDUDEL Sein «Amazing
sorgt für Gänsehaut. Roge
Speckert aus Würenlos ha
Dudelsack für sich entdeck

GEBISS Für ihre künstler
Arbeiten haben die Wettin
Kantischülerinnen und -sch
Estrich gewählt. **Seite 11**

ZITAT DER WOCHE

«Ich werde Fuss-
ballprofi und
spiele beim besten
Schweizer Club.»

Als Mladen Petric dies als Zehnjähriger
sagte, lachte die ganze Klasse. **S**

RUNDSCHAU SÜD

Effingermedien AG | Verlag
Bahnhofplatz 11 · 5201 Brugg
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)
Redaktion 056 460 77 98
redaktion@effingermedien.ch
inserate@effingermedien.ch · effinger

Geglückter Start zum «Tägi Summer-Festival»

Der Bevölkerung Freude bereiten

Für Schausteller herrschte in der Corona-Pandemie lange Stillstand. Aber auch im Tägi blickt man auf eine schwierige Zeit zurück.

PETER GRAF

Anlässlich eines Rundgangs durch die 5000 Quadratmeter grosse Outdoor-Eventarena, welche in den Wintermonaten dem Eissport zur Verfügung steht, wirkte die Zuversicht des Schausteller-Präsidenten Peter Howald geradezu ansteckend. «Wir sind das Antidepressivum gegen Corona», so der eingefleischte Schausteller. Die Erleichterung, dass er mit seiner Crew bis zum 18. Juli einen Lunapark mit zehn Fahrgeschäften, zwei Bars, acht Foodstände und eine Bühne für Livemusik betreiben kann, war ihm anzusehen. Nachdem leider zahlreiche Jugend- und Sommerfeste abgesagt worden seien, sei man froh, das «Summer-Festival» im Tägi durchführen zu können. «Stillstand ist wie Gift», so Howald weiter. «Nicht nur für uns Schausteller, sondern auch für unsere Fahrzeuge. Wenn Fahrzeuge nicht bewegt werden, leiden die Reifen, und um sie zu bewegen, müssen sie eingelöst werden.» Howald zeigte sich erfreut, dass mit Marco Baumann, dem CEO der Tägi AG, auf dem idealen Gelände ein Konzept erarbeitet und umgesetzt werden konnte, von dem sich beide einen Erfolg erhoffen.



Pascal Schelbert, Leiter Gastronomie und Events, Kurt Müller, Leiter Betrieb und Sport, René Hardmeier, Gruppenleiter Forstbetrieb Wettingen und Erbauer der Bank, Emil Bossard, ehemaliger Präsident Ortsbürgerkommission Wettingen, Marco Baumann, CEO Tägi AG, Martin Egloff, amtierender Präsident Ortsbürgerkommission Wettingen, Roland Kuster, Gemeindeammann und VRP Tägi AG

BILD: ZVG

Das umgesetzte Schutzkonzept, das auf dem Areal (exklusive Bad) gleichzeitig 1000 Besucher zulässt, ermöglicht es, auch der Bevölkerung von Wettingen und den umliegenden Gemeinden Freude zu bereiten. Am vergangenen Wochenende, in dessen Rahmen auch die Zeltnacht stattfand, wurde vom vielfältigen Angebot bereits rege Gebrauch gemacht.

Geschenk der Ortsbürger

Mit dem Start des «Summer-Festivals» organisierte das Tägi-Team unter Marco Baumann für die Bevölkerung einen «Tag der offenen Tür». Ermöglicht wurde dies durch die Corona-Lockerungen, welche durch den

Bundesrat ausgesprochen wurden. Auch wenn mit der Sanierung des Freibades noch eine weitere Etappe ansteht, ist mit der Sanierung des Tägi, das 1974 auf dem Gelände der Ortsbürger seinen Betrieb aufgenommen hatte, die Lebens- und Nutzungsdauer der Anlage für die nächsten Jahrzehnte sichergestellt. Ob die durch die Ortsbürger geschenkte Bank ein Hinweis darauf ist, nicht alles auf die lange Bank zu schieben, sei dahingestellt.

Wissenswertes erfahren

Die Betreiber der umfangreich sanierten und erneuerten Anlage, die am 8. März 2018 mit dem Abbruch der Tri-

büne ihren Anfang nahm, hatten alles unternommen, um einer breiten Bevölkerung nach der pandemiebedingten, zweimaligen Absage der Eröffnungsfeierlichkeiten einen Blick hinter die Kulissen der gepflegten Anlage zu ermöglichen. An den angebotenen Führungen durch die Katakomben des Tägi wurde von den versierten Mitarbeitenden viel Wissenswertes zur komplett sanierten und erneuerten Gebäudetechnik vermittelt. So war etwa zu vernehmen, dass unter den beiden 60 mal 30 Meter grossen Feldern rund 44 Kilometer Leitungen verlegt wurden, die in den Wintermonaten mit Ammoniak der Bildung einer zwei bis drei Zentimeter dicken Eis-

schicht dienen. Erstaunen rief auch der Hinweis hervor, dass zur Befüllung aller Becken rund 5700 Kubikmeter Wasser benötigt werden. Auf grosses Interesse stiessen aber auch der moderne Saunabereich und der im neuen Glanz erstrahlende Eventsaal. Bei einem offerierten Getränk wurde über die gewonnenen Eindrücke diskutiert. Das reichhaltige Angebot der Foodstände animierte dazu, den Tag auf dem Festgelände ausklingen zu lassen.

**Montag bis Donnerstag, 16 bis 24 Uhr
Freitag und Samstag, 16 bis 2 Uhr
Sonntag, 16 bis 23 Uhr
Tägi Park, Wettingen**

Gemeinderätlicher Vorschlag überzeugte den Einwohnerrat